





083

Braunerde, z. T. pseudovergleyt, aus lösslehmhaltigen Feuersteinschutt führenden Fließerden über steinigem Rückstandston der Karbonatgesteinsverwitterung des Oberjuras; daneben mittel tiefes bis tiefes Kolluvium über Braunerde

#### Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe		o-B04		
Flächenanteil		70–90 %		
Nutzung		Wald, selten LN		
Relief		flache Mulden und Senken auf den Hochflächen von Albuch und Härtsfeld		
Bodentyp		Braunerde, mäßig tief bis tief entwickelt und örtlich pseudovergleyt; weniger häufig mittel und mäßig tiefes Kolluvium über Braunerde sowie tiefes Kolluvium		
Ausgangsmaterial		lösslehmhaltige Feuersteinschutt führende Fließerden (Deck- und Mittellage) über steinigem, z. T. umgelagertem (Basislage) Rückstandston der Karbonatgesteinsverwitterung des Oberjuras; örtlich Überlagerung aus geringmächtigen holozänen Abschwemmmassen		
		Uls-Lt2;Ut4-Tu4,Gr1-4	6–8 dm	
Bodenartenprofil		Lt2-3;Tu3-4(TI),Gr2-4	7->10 dm	
		(TI-T,Gr-X4-6;^d,^k)		
Karbonatführung		karbonatfrei		
Gründigkeit		tief, stellenweise mäßig tief		
Waldhumusform		typischer und moderartiger Mull bis typischer Moder		
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos bis stark humos		
	Unterboden	humusfrei		
Bodenreaktion	LN	sehr schwach sauer bis mittel sauer		
	Wald	stark sauer bis sehr stark sauer		
Bodenschätzung		LIIIc2, LIIc2, sL5DV, L6DV		
Musterprofile		7126.5		

# Begleitböden

untergeordnet lessivierte Braunerde, Braunerde-Parabraunerde und z. T. pseudovergleyte Parabraunerde; ebenfalls untergeordnet tiefund mäßig tief entwickelte Terra fusca-Braunerde; vereinzelt Pseudogley-Braunerde sowie podsolige Braunerde und podsolige Parabraunerde

#### Kennwerte

Feldkapazität	gering bis mittel (200–370 mm)	
Nutzbare Feldkapazität	mittel bis hoch (90–180 mm)	
Luftkapazität	mittel, im Unterboden gering	
Wasserdurchlässigkeit	mittel bis hoch, im Unterboden gering bis mittel	
Sorptionskapazität	mittel bis hoch (130–240 mol/z/m²)	
Erodierbarkeit	keine Angabe, Kartiereinheit tritt nicht oder nur selten unter Ackernutzung auf	

## Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung		
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel bis hoch (2.5)		
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: mittel (2.0)	Wald: hoch (3.0)	
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: mittel bis hoch (2.5)	Wald: gering bis mittel (1.5)	
Gesamtbewertung	LN: 2.33	Wald: 2.33	

### Verbreitung und Besonderheiten

verbreitete Kartiereinheit in bewaldeten Mulden auf den Hochflächen von Albuch und Härtsfeld